

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 20. April 1901.

Nº 16.

Verkauf einer eisernen Brücke.

Durch Erstellung der neuen Limmatbrücke bei Wipkingen wird der im Jahre 1898 von der Firma Schröter & Cie. in Brugg erbaute

Tramsteg der Strassenbahn Zürich-Höngg

im Laufe dieses Jahres entbehrlich.

Die Brücke soll nun auf Abbruch zum Verkaufe gelangen. Dieselbe hat eine Länge von 54,6 m und eine Fahrbahnbreite von 5,3 m, sowie ein Eigengewicht von 46,4 t.

Pläne und Berechnungen, sowie ein Gutachten von Herrn Prof. W. Ritter in Zürich liegen auf dem Betriebsbüro der Strassenbahn in Höngg zur Einsicht auf. Allfällige Offerten sind bis **30. April 1901** an den Präsidenten des Verwaltungsrates Herrn **Bezirksrat H. Grossmann in Höngg** zu richten.



Lägernsteinbruch Regensberg

Aktiengesellschaft gegründet 1873.

Kalkstein-Material, Steinhauerei

Drahtseilbahnverbindung mit der Station Steinmaur. Telefon. Geschäftsführer: J. Bader. Technisches Bureau.

Urteile über den Kalkstein des Lägernsteinbruches Regensberg:

1. Attest der Anstalt des eidg. Polytechnikums für Prüfung der Festigkeit der Baumaterialien von Herrn Prof. Tetzlaff: Lägernkalkstein per cm Druckfläche 1766 kg.
2. Diplom der schweiz. Landesausstellung in Zürich 1883 für dichten Kalkstein von ungewöhnlicher Festigkeit u. für grosse Leistungsfähigkeit.
3. Diplom I. Klasse der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894: **Der Kalkstein des Lägernsteinbruch Regensberg** eignet sich für Quaderierungen, Portaleinfassungen, sog. schottischen Fassaden-Verkleidungen an Villen, Schulhäusern, Stützmauern, auch zu Polygonmauerungen.

Grottensteine für Gartenanlagen.

Mauersteine per Wagenladungen ab Station Steinmaur.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist füsswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fügenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit. Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwillig zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1900: 18 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren, wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verbündesteine in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. sogen. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle. Ladenständen. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Ingenieur gesucht.

Für die Ausarbeitung von Situationsplänen und Projekten wird vorübergehend zur Aushilfe ein tüchtiger Ingenieur gesucht, welcher in Ausarbeitung von Plänen und Projekttaufnahmen Fertigkeit besitzt. Nähere Auskunft erteilt der **Kantonsingenieur J. Müller in Altdorf**.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 30. April 1901 an die Baudirektion Uri in Spiringen einzusenden.

Altdorf, den 16. April 1901.

Baudirektion Uri.

Energischer, in selbständiger Geschäftsleitung (Abschliessen, Calculaturen, Bureau-, Betriebs- und Montageleitung) gewandter

Ingenieur,

mit grossen Erfahrungen im Bau von eisernen **Brücken-** und **Hochbauten, Blecharbeiten** etc., sucht die Leitung einer mittleren Brückenbauanstalt oder Kesselschmiede zu übernehmen.

Gefl. Offerten unter Z B 1024 an **Rudolf Mosse, Basel**.